

Sperrfrist bis 10.30 Uhr



MK Schweizer Wirtschaft für das CO₂-Gesetz

Montag, 12. April 2021

Es gilt das gesprochene Wort

Die Wirtschaft als Teil der Lösung in der Klimapolitik – economie suisse sagt JA zum neuen CO₂-Gesetz

Referat Monika Rühl, Vorsitzende der Geschäftsleitung economie suisse

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Wirtschaft versteht sich als Teil der Lösung beim Klimaschutz. Mit Innovationen und effizienten Technologien trägt sie bereits heute massgeblich zur Reduktion von Treibhausgasen bei und will ihren Beitrag in Zukunft noch intensivieren. economie suisse hat dazu Ende letzten Jahres ein klares Bekenntnis verabschiedet: *Die Wirtschaft senkt ihre CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null*. Diese Zielsetzung deckt sich mit den Plänen des Bundesrats – und dabei ist das CO₂-Gesetz ein zentrales Element.

Um dieses ambitionierte Netto-Null-Ziel in absehbarer Zeit und nachhaltig erreichen zu können, sind einerseits Anstrengungen aller Akteure notwendig – inklusive der Wirtschaft. Andererseits sind wirtschaftsverträgliche Rahmenbedingungen entscheidend: In diesem Sinn haben economie suisse und die angeschlossenen Branchenverbände im Februar ihr Versprechen in einem «Klimaprogramm» konkretisiert. Dieses umfasst Aktionsfelder, welche als Handlungsanweisungen zur Erreichung des Netto-Null-Ziels definiert wurden. Darin geht es beispielsweise darum, dass Unternehmen ihre Prozesse weiter optimieren und die eigene Effizienz steigern. Weiter soll eine Lenkungsabgabe externe Klimakosten des motorisierten Verkehrs internalisieren und damit die Kostenwahrheit erhöhen. economie suisse fordert deshalb eine Gleichbehandlung von Brenn- und Treibstoffen. Zudem führt die Digitalisierung zu Effizienzsteigerungen und neuen Geschäftsmodellen. Daher sollen digitale Lösungen stärker als Treiber genutzt werden.

Meine Damen und Herren: Sie sehen, der Wirtschaft ist es ernst, in der Klimapolitik vorwärtszukommen. Basierend auf der strategischen Ausrichtung unseres Klimaprogramms hat economie suisse die Ja-Parole zum CO₂-Gesetz beschlossen. economie suisse trägt diesen politischen Kompromiss als Schritt in Richtung Netto-Null mit, obwohl die Ausgestaltung des Gesetzes nicht vollumfänglich den Wunschvorstellungen entspricht. Positiv hervorzuheben ist aus Sicht der Wirtschaft der uneingeschränkte Zugang für Unternehmen zum System der Zielvereinbarungen. Damit steht es allen Unternehmen frei, die CO₂-Abgabe mittels Massnahmen zur Emissionsreduktion zurückerstattet zu erhalten. Wichtig für die grösseren Emittenten ist der Zusammenschluss mit dem EU-Emissionshandelssystem,

denn ohne diesen Zusammenschluss wäre das rein schweizerische Emissionshandelssystem wohl beendet worden.

Ein Nein zum CO₂-Gesetz würde uns dagegen Jahre zurückwerfen: Das bestehende Gesetz bliebe zwar in Kraft, hingegen würden befristete Elemente wie die Zielvereinbarungen mit Rückerstattung der CO₂-Abgabe auslaufen. Die Verwaltung müsste ein neues Gesetz ausarbeiten, womit wertvolle Zeit für die Erreichung der Klimaziele 2030 und 2050 verloren ginge.

Ich komme zum Schluss: Die Wirtschaft ist sich ihrer Verantwortung in der Klimapolitik bewusst und trägt bereits heute massgebend zur Problemlösung bei. Mit ihrem neuen Klimaprogramm bekräftigt sie ihre konstruktive Rolle in der Klimapolitik und will sich dadurch zur innovativsten und wirksamsten Kraft im Klimaschutz entwickeln. Wir unterstützen den Bundesrat bei seinen langfristigen Klimaplänen und sagen darum auch klar JA zum CO₂-Gesetz.